

# Gymnasium Geretsried

Adalbert-Stifter Straße, 82538 Geretsried  
Tel.: 0 81 71/93 25-11; Fax: 0 81 71/93 25-44  
info@gymger.de, www.gymger.de

Anlagen: Aktualisierte Sprechstundenliste; Übersicht „Konfliktmanagement“; Terminliste



## 3. Elternbrief 2016 / 17 – 21.12.2016

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

zunächst einmal wünschen wir Ihnen alles Gute für die kommenden Weihnachtstfeiertage und für die Weihnachtsferien. Noch einmal entspannen und erholen, bevor das erste Halbjahr zu Ende geht, das tut uns allen gut.

Zwei herausragende Ereignisse gab es bisher in diesem Schuljahr: ESIS funktioniert und EVA-16 ist mit „befriedigend“ abgeschlossen. Mehr dazu in diesem Elternbrief.

Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken, dass Sie so schnell bei ESIS angemeldet haben. Ich hoffe, dass Sie schon erkannt haben, dass das für Sie von Vorteil ist.

Folgende Bitte möchten wir an Sie richten, da wir als „Schulleitung“ besonders betroffen sind: Halten Sie sich bei Beschwerden an das Konzept „Konfliktmanagement“. Im Schulforum wurde im Juli 2016 eine „Erziehungspartnerschaft“ zwischen Eltern, Schülern und Lehrkräften beschlossen. Dabei wurde dieses Verfahren im Interesse aller entwickelt. Im Übrigen verweisen wir auf das ebenfalls neue Konzept der Klassenforen. Je zwei Klassen-Elternsprecher, zwei Klassenleiter (Lehrer) und zwei Klassensprecher (Schüler) sollen sich z. B. per E-Mail vernetzen und sich als erste um jedes Problem einer Klasse kümmern. Erst dann soll die Eskalationsleiter wirksam werden.

Natürlich wenden Sie sich nach vergeblichen Zwischenstufen an die Schulleitung, dann beschäftigen wir uns mit Ihrem Anliegen.

Viele Grüße

Dr. Hermann Deger  
(Schulleiter)

Christine Kolbeck  
(stellvertretende Schulleiterin)

### Baustellen am Schulgelände

Ein weiterer kurzer Zwischenbericht. Die Anliegen der Elternschaft werden durch den Elternbeirat vertreten. Dieser wird über alle Planungsschritte informiert und kann in den Monatsgesprächen mit der Schulleitung Wünsche einbringen:

- Interimsgebäude: Das Haus wird bis April bezugsfertig sein. In den beiden Stockwerken werden voraussichtlich Lernlandschaften des Gymnasiums und der Realschule eingerichtet. Es kann jedoch dort auch in klassischer Weise unterrichtet werden.
- Generalsanierung, 1. Bauabschnitt: Im nächsten Schuljahr wird der Altbau des Gymnasiums generalsaniert. Durch Umbaumaßnahmen und Raumtausch mit der Realschule wird ein ordnungsgemäßer Unterricht sichergestellt.
- Asylunterkünfte: Die beiden Häusern am Sportplatz des Schulzentrum sind nun fertig gestellt und werden ab sofort von der Regierung von Oberbayern verwaltet. Es gibt enge Absprachen mit dem Landratsamt und den beiden Schulleitungen, damit Probleme bereits im Vorfeld erkannt werden und sofort gegengesteuert werden kann.

### Suche nach Referenten für den W<sup>2</sup>-Tag am 22.2.17

Für den alljährlichen Wirtschafts- und Wissenschaftstag der Q11 stehen schon viele externe Referenten bereit, u.a. von der Ludwigs-Maximilians-Universität München und von Firmen. Zum **Rahmenthema Erde 3.0** werden noch ein bis zwei Referenten gesucht – bitte bei Herrn Deger melden, wenn Sie sich hier einbringen könnten.

## Studierzeit – Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)

Der Begriff „Studierzeit“ wurde im letzten Schuljahr noch anders verwendet, dementsprechend viel Verwirrung muss nun ausgeräumt werden. Die folgenden Zeilen beziehen sich auf die Vertretungspläne, bei denen in letzter Zeit oftmals nicht „entfällt“, sondern „Studierzeit“ oder „Eva“ vermerkt wurde. Diese beiden Begriffe sind nicht synonym:

- „Studierzeit“ heißt „Arbeiten in der Schule für die Schule“ (Klassenzimmer, Bibliothek, Eingangsbereich, Innenhof, ...)
- „EVA“ heißt „Eigenverantwortliches Arbeiten“ – die Schule darf verlassen werden, d.h. es handelt sich um eine 10., 11. oder 12. Klasse.

Öfter als früher geben Lehrkräfte „Arbeitsaufträge“, deren Bearbeitung Pflicht ist.

## Der SOL-5-Bereich

Der Einstieg in das Lernen in Lernlandschaften ist geschafft! Seit Beginn des Schuljahres gibt es im Obergeschoss des M-Traktes einen sogenannten SOL-5-Bereich, in dem die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen unterrichtet werden. Der SOL-5-Bereich besteht aus 5 Klassenzimmern und einem offenen Lernbereich, der mit Hockern, Sitzsäcken und mobilen Dreieckstischen ausgestattet wurde. Zudem können hier Materialien für die Schüler aufbewahrt werden.

Derzeit befinden sich alle Kolleginnen und Kollegen sowie die Schülerinnen und Schüler in einer Erprobungsphase, bei der gemeinsam versucht wird, die Schüler an mehr Selbständigkeit heranzuführen und mit den neuen Ausstattungsgegebenheiten produktiv umzugehen. Immer wieder stehen im SOL-5-Bereich die Klassentüren offen und die Kinder lernen auf dem Marktplatz, teilweise mit den dort angebotenen Kopfhörern, um sich besser konzentrieren zu können.

## ESIS funktioniert

Sie wurden im letzten Schuljahr mehrfach über unsere Absicht informiert, Sie und die Schulverwaltung bzgl. der Verteilung von Klasseninformationen und Elternbriefen zu entlasten. Dabei haben wir immer darauf hingewiesen, dass der Erfolg von einer hohen Teilnahmequote der Eltern abhängt.

Mit der Verteilung des ersten und des zweiten Elternbriefes (nur) über ESIS hat sich die anfängliche Quote von 60% auf etwa 90% gesteigert und inzwischen haben wir (fast) unglaubliche 100 % erreicht.

Die Anmeldung zum 1. Elternsprechtag hat nur wenige Probleme ergeben. Dies wird bei der Planung des 2. Elternsprechtags berücksichtigt.

## Sprechstundenliste mit Vornamen der Lehrkräfte

Diese befindet sich im „Anhang“: Damit erhalten Sie nicht nur eine aktuelle Liste, sondern auch einen Email-Zugang zu den Lehrkräften: [Vorname.Nachname@gymger.de](mailto:Vorname.Nachname@gymger.de).

## Externe Evaluation

Mit der Präsentations-Konferenz am 5.12. (EB und SMV waren anwesend) ist die Arbeit des externen EVA-Teams abgeschlossen und es beginnt nun der Auswahlprozess für die Zielvereinbarungen.

Alle Lehrkräfte, die SMV und der EB können der Schulleitung **Teilziele vorschlagen**, die diesen Personen besonders am Herzen liegen. Dann werden wir im internen EVA-Team, in dem auch der EB und die SMV vertreten sind, eine Auswahl treffen.

## Regelungen zum Brandalarm

Der nächste (angekündigten) Brandalarm ist noch nicht mit der Realschule vereinbart. Rechnen Sie damit im Zeitbereich Frühling / Sommer.

Es wird für das Gymnasium eine neue Sammelstelle festgelegt werden müssen: nicht mehr auf dem Hartplatz, sondern bei der Laufbahn. Der Sicherheitsbeauftragte Herr Rauw wird sich um eine geeignete Beschriftung kümmern, dann informieren wir Sie und die Schüler.

## Mensa

Allgemein hört man nur (!) gute Äußerungen zur neuen Mensa: gemütlich, gutes Essen, freundliches Personal. Die endgültige Vergabe der Mensa wurde jetzt vom Landratsamt ausgeschrieben. Ende Januar werden wir eine Rückmeldung erhalten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

## Vorlesewettbewerb am Gymnasium Geretsried

Voller Elan und Begeisterung präsentierten die fünf Klassensiegerinnen der sechsten Klassen am Mittwoch, den 30.11.2016 ihre Texte vor den gespannten und interessierten Zuhörern. Sie brillierten mit bekannten Texten („Warrior Cats“, „Der Tag, an dem ich cool wurde“, „Die Spione“ von Myers Holt) und weniger bekannten Titeln wie „Halo, Tochter der Freiheit“, „An der Arche um Acht“.

Die Juroren hatten es wieder einmal nicht leicht. Nach zwei Runden mit jeweils Eigen- und Fremdtext („Die unglaublichen Abenteuer des Barnaby Rooker“ von John Boyne) ging Caroline Rumpff aus der Klasse 6d knapp, aber verdient als Siegerin aus dem Wettbewerb hervor. Wir gratulieren ihr alle ganz herzlich! Und wünschen für den Landkreisscheid in Bad Tölz alles Gute!

Unser besonderer Dank geht wieder an die bewährten Juroren Frau Anton, Herr Geier, die Siegerin des letzten Jahres Amelie Prommer sowie Frau Ulbrich, die die Sieger mit großzügigen Büchergutscheinen belohnte. Und an die beiden Betreuungslehrerinnen Frau Birgit Stein und Frau Agathe Krogull-Broderix!



## Weihnachtskonzert

Am 9. Dezember fand unser traditionelles Weihnachtskonzert aus Platzgründen in der Aula des Gymnasiums statt. Die Atmosphäre und die musikalischen Darbietungen unserer verschiedenen Ensembles überzeugten voll. Danke an Herrn Jilek und alle Beteiligten!

## Theateraufführung „Der Nussknacker“

Ganz zauberhaft gespielt und inszeniert wurde am 17. 12. das Theaterstück „Der Nussknacker“ nach einer Märchenerzählung von E.T.A Hoffmann, das von der Unterstufentheatergruppe unter Leitung von Frau Dr. Andrea Mahlendorff gezeigt wurde. Danke allen Beteiligten!

## Zwei Projektstage in der letzten Schulwoche!

Inzwischen ist entschieden: Es gibt heuer **zwei Projektstage am Mi. 26.7. und am Do. 27.7.** mit einer Gelegenheit für Präsentationen beim Sommerfest, diesmal am Abend des 27.7., von 17 bis 22 Uhr: Aushänge auf Pinnwänden und Fensterscheiben, kurze Vorführungen auf der Bühne – die Präsentationen sind keine Pflicht.

Die Projekte sollen über beide Tage verlaufen und klassen- und jahrgangsstufenübergreifend angelegt sein.

Rahmenbedingungen: An den beiden Tagen können auch Exkursionen stattfinden oder es können andere außerschulische Lernorte gewählt werden. Der Zeitrahmen in der Schule ist an beiden Tagen 7:55 – 12:20 Uhr.

**Es können auch Schüler und Eltern Projekte anbieten und durchführen, dann wird jeweils eine Lehrkraft als Aufsicht zugeordnet.**

Die Meldung der Projekte erwarten wir ab 6.3. bis 15.3. Ende Februar erhalten Sie ein Formblatt in dem eine Konzeption abgefragt wird: Max. Anzahl der Teilnehmer, mögliche Jgst., Kosten etc.

## Der Billard-Preis

Lehrkräfte, die ihre Klasse oder Teilgruppen daraus besonders auszeichnen wollen, können bei Herrn Deger einen „Billardpreis“ beantragen. Diese Schüler/innen dürfen dann in der Schule das vorhandene Lochbillard benutzen. Wir sperren für ein Zeitfenster den verschlossenen Bereich auf.

Aber bitte beachtet: Der Antrag zu diesem Preis muss über Lehrkräfte verlaufen!

## Briefmarken sammeln für ...

Im Rahmen unseres sozialen Engagements haben wir im Kollegium damit begonnen für die caritative Einrichtung der HERZOGSÄGMÜHLE (bei Peiting) **Briefmarken und Kerzenreste** zu sammeln.

Wir bitten Sie, uns in diesem Bemühen zu unterstützen und somit beizutragen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu erhalten. Jegliche Art von Briefmarken und alle Wachsreste sind wertvoll.

Sie oder Ihr Kind können alles entweder bei Frau Sager oder in der Schülerbibliothek bei Frau Steer abgeben.



## Schülerzeitung

Zurück aus Berlin (Preisverleihung für die beste Schülerzeitung des MB-Bezirks Oberbayern-West im Jahr 2016) ist das Schülerzeitungsteam voller Tatendrang, und die Vorbereitungen für die erste Ausgabe 2016/17 laufen längst. Die beliebte Rubrik „Lehrerzitate“ will gefüttert werden und auch Interview-Partner, Fotomodelle, Schülerstilblüten und anderes mehr sind stark nachgefragt. Geizt also nicht und unterstützt die jungen Redakteure bei ihrer Arbeit.

Das Schülerzeitungsteam ist allerdings nicht nur auf der Suche nach neuem Futter, sondern auch nach neuen Köpfen. Daher wird das Team in der Woche vor und nach den Weihnachtsferien durch die Klassen gehen, Plakate in den Klassenzimmern aufhängen und Werbung in eigener Sache machen.

Bei Fragen und Anregungen wendet Euch bitte an die betreuenden Lehrkräfte Frau Prando und Frau Reil.

## Gelockerte Pausenregeln

Zur Erinnerung an den letzten Elternbrief: Die „gelockerten Regeln“ sind:

1. Die Oberstufe, die Mittelstufe und die Unterstufe dürfen sich je einen Innenhof als ruhigen Pausenbereich gestalten. Wir unterstützen die Schüler bei der Planung und der Organisation.
2. Die Sperrung der „Lila Gänge“ (Untergeschoss und Obergeschoss) wird aufgehoben. Herumsausen und Lärmen bleiben allerdings dort weiterhin verboten.
3. Die bisher gesperrte Aula darf in Pausen betreten werden, auch die große Holzfläche im Untergeschoss, wenn nicht gerade für eine Veranstaltung aufgebaut wird. Die Bühne (auch die Vorbühne) bleibt grundsätzlich gesperrt! Diese Vorgabe läuft nach anfänglichem „Überborden“ inzwischen ganz ordentlich. **Wir bitten die Schülerinnen und Schüler „ruhige Pausenbereiche“ besser zu respektieren!**

**ENDE des 3. Elternbriefs 2016/17**